Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Ergebnisprotokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 15.02.2022

Die Vorsitzende ändert vor Beginn der Sitzung die Tagesordnung und stellt den ursprünglichen TOP 4 (Bebauungsplan "Haldenstraße / August-Lämmle-Straße - 1. Änderung") als neuen TOP 1 nach vorne.

1. Bebauungsplan "Haldenstraße / August-Lämmle-Straße - 1. Änderung" im Stadtteil Hochberg
- Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften
- Auslegungsbeschluss

009/2022

StRat Leutenecker ist befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Vorsitzende stellt die anwesenden Frau Christine Tritschler und Frau Hanna Degen, beide von der ORplan Partnerschaftsgesellschaft für Architektur und Städtebau mbB aus Stuttgart, vor.

Frau Tritschler stellt eine Präsentation zum Bebauungsplan "Haldenstraße/August-Lämmle-Straße - 1. Änderung" vor.

Empfehlungsbeschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf „Haldenstraße / August-Lämmle-Straße - 1. Änderung“ im Stadtteil Hochberg vom 25. Januar 2022 und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften vom 25. Januar 2022, jeweils mit Begründung vom 25. Januar 2022.

2. Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung durchzuführen und die Träger öffentlicher Belange davon zu benachrichtigen.

2. Vergabe von Reinigungsleistungen für die Objekte Bürgerhalle Hochberg, Gemeindehalle Aldingen, Gemeindehalle Hochdorf, Sport- und Mehrzweckhalle an der Realschule Remseck und Sporthalle Regental mit Umkleiden Stadion Regental

021/2022

Beschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Reinigungsleistungen werden in Losen vergeben:
Los 1 Bürgerhalle Hochberg erhält die Firma SCO zum Angebotspreis von 13.241,90 € pro Jahr.
Los 2 Gemeindehalle Aldingen erhält die Firma Prior&Preußner zum Angebotspreis von 13.666,25 € pro Jahr.
Los 3 Gemeindehalle Hochdorf erhält die Firma Prior&Preußner zum Angebotspreis von 15.3348,57 € pro Jahr.
Los 4 Sport- und Mehrzweckhalle Realschule erhält die Firma SCO zum Angebotspreis von 19.920,40 € pro Jahr.
Los 5 Sporthalle Regental und Umkleide Stadion Regental erhält die Firma SCO zum Angebotspreis von 37.743,84 € pro Jahr.

3. Vergabe der Jahresgrünpflege

020/2022

StRat Münster bittet um allgemeine Informationen, welche Arbeiten von der Stadt vergeben und welche selbst erledigt werden.

Die Vorsitzende gibt die Frage an FBL Rygol weiter.

Empfehlungsbeschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma „Gärten von Daiß GmbH“ aus Waiblingen erhält für den gesamten Zeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2025 den 3-Jahres-Auftrag für die Jahresgrünpflege der öffentlichen bzw. städtischen Grünflächen im Innenbereich sowie die Pflege der Außenanlagen der städtischen Gebäude. Die jährliche finanzielle Aufwendung beträgt 360.594,66 €.

4. Baugebiet Wolfsbühl III - Vergabe der Straßenbauarbeiten

017/2022

Empfehlungsbeschluss:
Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma Klöpfer GmbH u. Co. KG aus Winnenden erhält den Gesamtauftrag zur Erschließung des Wohnbaugebiets "Wolfsbühl III" im Stadtteil Aldingen mit einem Auftragsvolumen für den Straßenbau in Höhe von 223.811,76 € (brutto).

5. Bekanntgaben

5.1. Biotopverbundplanung

Die Vorsitzende informiert, dass die Verwaltung in die Biotopverbundplanung eingestiegen sei, wobei der Runde Tisch Naturschutz, Landwirtschaft und Landschaftsplanung eng beteiligt werde. Man stehe bereits in Abstimmung mit dem Landschaftserhaltungsverband und weiteren Ansprechpartnern. Die Planung werde mit 90 % gefördert. Auch für Maßnahmen könne mit Fördergeldern gerechnet werden. Die Verwaltung werde das Gremium auf dem Laufenden halten.

6. Verschiedenes

6.1. Schiffsanlegestellen

StRätin Eisterhues erkundigt sich zum aktuellen Sachstand der Schiffsanlegestellen.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Anlegestelle Hochberg veräußert worden sei und die notwendigen Maßnahmen bei den verbliebenen städtischen Anlegestellen Neckargröningen und Aldingen in Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) durchgeführt worden seien. Später habe es aus dem Gremium den Antrag gegeben, die Anlagestelle Neckargröningen an den Marktplatz zu verlegen. Zudem sei der Verband Region Stuttgart mit dem Projekt „Adressen am Fluss“ auf die Stadt zugekommen, welches zum Ziel habe, den Neckar wieder erlebbar zu machen. Die Stadt sei hierfür ausgewählt worden und im April werde ein Workshop einer Studentengruppe in der Stadthalle stattfinden. Bei diesem seien die Verlegung der Anlegestelle sowie eine Surfwelle in Aldingen zwei von mehreren Vorschlägen. Bei einer Umsetzung könnten möglicherweise Fördermittel über den Regionalverband beantragt werden. Mit Ergebnissen des Projekts könne im Sommer gerechnet werden. Zudem sei eine Fachtagung im Rathaus geplant.

Remseck am Neckar, 16. Februar 2022
Für die Richtigkeit!
Der Schriftführer